

DIE PFARREI



Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 1/2017 – 4. Februar bis 2. April 2017

Fastenaktion 2017

Spenden Sie
zum Fasten-
sonntag am
2. April!

Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

»Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.«

Unter diesem Leitwort steht die diesjährige Fastenaktion des Hilfswerkes Misereor. Im Blick stehen dabei die Menschen aus Burkina Faso in Westafrika. Mit innovativen Ideen entwickeln sie Strategien, um mit der Armut und dem Klimawandel, sowie den daraus resultierenden Folgen für die Vieh- und Landwirtschaft, leben bzw. überleben zu können.

Ideen und einen kritischen, aber auch hoffnungsvollen Blick auf die Zukunft hat auch Pirmin Spiegel, der Misereor-Hauptgeschäftsführer. Seit Jahren ist er in den Entwicklungsländern dieser Welt unterwegs, führt Gespräche mit Menschen aus der Entwicklungshilfe und Politik, diskutiert mit den unterschiedlichen Lobbys und baut Brücken von Mensch zu Mensch über Kontinente hinweg. In seinen Ausführungen verdeutlicht Spiegel immer wieder, wie sehr ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen, der faire Handel sowie soziale und globale Gerechtigkeit zusammenhängen.

In diesem Jahr hat das Hilfswerk Misereor einige gute Ideen der Menschen aus Burkina Faso aufgegriffen. Mit deutscher

Starthilfe dürfen diese originellen Projekte wachsen und sich verbreiten: Hirten verbessern mithilfe einer Mini-Molkerei ihre Vertriebsmöglichkeiten und produzieren nun auch Joghurt. Kleinbäuerinnen und -bauern heilen erkranktes Vieh mit selbst entwickelten Salben aus gesammelten Baumrinden und anderen Zutaten. Bauernfamilien testen eigene Rezepte für neue, ökologische Pflanzenschutzmittel und Mineralien für Viehfutter, die sie bei Erfolg auch verkaufen.

Diese Misereor-Partnerprojekte in Burkina Faso zeigen auf, wie die Ernährung und die Lebensgrundlagen in einem der weltweit ärmsten Länder auch in Dürrezeiten verlässlicher gestaltet und an Veränderungen angepasst werden können. Dass gute Ideen notwendig sind,

verdeutlicht die Tatsache, dass fast drei Viertel des Jahres kein Regen fällt, dennoch aber 80% der Menschen von der Land- und Viehwirtschaft leben.

Gleichzeitig wird auch deutlich, dass das Ausbaupotenzial durch Auswirkungen internationaler Handelspolitik gefährdet ist, z. B. durch billiges, importiertes Milchpulver aus Europa. Hier gilt es für uns als Konsumentinnen und Konsumenten einen fairen und kritischen Handel anzustreben.

Das Hilfswerk Misereor bietet uns die Chance, sich mit dem afrikanischen Kontinent auseinander zu setzen und eine neue



Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor
Elisabeth Pott, Krankenhauseelsorgerin · Robert Schönmüller, Pastor
Thorsten Tauch, Gemeindefereferent

Sichtweise auf Afrika zu gewinnen. Ich lade Sie ein, sich in dieser Fastenzeit durch die Innovationskraft der Menschen in Burkina Faso im Kampf gegen den Hunger und den wechselhaften Regenzeiten inspirieren zu lassen.

*Ihnen eine gute Fastenzeit,
Thorsten Tauch, Gemeindeferent*

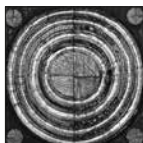
www.misereor.de

Spendenkonto 10 10 10, Pax-Bank
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX

■ »Ich bin sehr gerne ins Gefängnis gegangen ...«

So war es im vergangenen Dezember in der Kirchenzeitung zu lesen, denn Meinolf Hanewinkel hat, neben seiner Organistentätigkeit in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, 47 Jahre lang musikalisch die Gottesdienste mit der Orgel in der JVA Neumünster begleitet. Dies war bis nach Kiel bekannt und Anlass, dass am 12. Dezember 2016 Schleswig-Holsteins Kultur- und Justizministerin Anke Spoorendonk auch Meinolf Hanewinkel mit der Ehrennadel des Landes auszeichnete.

Wir danken ihm für diesen Dienst und gratulieren ihm sehr herzlich!



Sakramente

■ Krankensalbung

Liebe kranke und ältere Gemeindemitglieder!

Wenn wir Menschen krank werden, leidet nicht nur unser Leib, auch unsere Seele hat dann Schweres zu durchleben. In diesen Lebenssituationen dürfen wir als Christen



auch auf Gottes Hilfe und seinen Beistand bauen. Ein guter Rahmen für den Empfang der Krankensalbung ist die Eucharistiefeier der Gemeinde. So möchten

wir Sie zum Empfang der Krankensalbung einladen:

- am Samstag, dem 18. März, in St. Josef, Flintbek, um 18.00 Uhr;
- am Sonntag, dem 19. März, um 9.00 Uhr, in St. Konrad, Nortorf, und um 10.45 Uhr in St. Marien, Bordsesholm;
- am Samstag, dem 8. April in St. Maria-St. Vicelin Neumünster, um 14.30 Uhr.

In Neumünster sind alle alten und kranken Gemeindemitglieder im Anschluss an den Gottesdienst zur gemeinsamen Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Eduard-Müller-Haus eingeladen. Bringen Sie dazu gern ihre Angehörigen, Nachbarn oder Freunde mit. Wenn Sie selbst oder ihre Angehörigen den Fahrdienst nicht organisieren können, melden Sie sich bitte im

Pfarrbüro, Telefon 04321 42589



Gottesdienstordnung vom 4. Februar bis 2. April 2017

donnerstags	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
5. Sonntag im Jahreskreis (<i>Jes 58,7-10 / 1 Kor 2,1-5 / Mt 5,13-16</i>) <i>Kollekte für das Ansgarwerk für die Priesterausbildung in Skandinavien</i>		
Sa 04.02.	17.00 Familiengottesdienst mit Blasiussegen	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen	FLI
So 05.02.	09.00 Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen	NOR
	10.45 Familiengottesdienst mit Blasiussegen, anschließend Neujahrsempfang	BOR
	11.30 Hochamt mit Blasiussegen († Gregor Czoske)	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Di 07.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe († Hedwig Schröder und Familie)	NOR
Mi 08.02.	09.00 Heilige Messe (†† Elisabeth Schönebein und Hildegard Schmidt), anschließend Frühstück	VIC EMH
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 09.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heilige Scholastika		
Fr 10.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
6. Sonntag im Jahreskreis (<i>Sir 15,15-20 / 1 Kor 2,6-10 / Mt 5,17-37</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 11.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 12.02.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30 Hochamt mit Taufe des Kindes Viola Occhipinti (†† Familie Frank und Familie Kiefer) (Sechswochenamt für Hans Fischer)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Heiliger Cyrill und heiliger Methodius, Schutzpatrone Europas		
Di 14.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Else, Svetlana und Reinholt Mutt)	NOR
Mi 15.02.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 16.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Fr 17.02.	09.00 Heilige Messe († Fritz Britoscheck)	VIC
	15.00 Taufe des Kindes Sondre Puschnigg	VIC
7. Sonntag im Jahreskreis (<i>Lev 19,1-2,17-18 / 1 Kor 3,16-23 / Mt 5,38-48</i>) <i>Kollekte für die karitativen Fachverbände, besonders auch für Suchtkranke, Obdachlose, Alleinerziehende, Behinderte und Senioren</i>		
Sa 18.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Familie Vierth und Dittberner)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 19.02.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt († Dennis Drebitz)	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe	VIC EMH
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 21.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Josef Gerr und Familie)	NOR
Kathedra Petri		
Mi 22.02.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 23.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Matthias, Apostel		
Fr 24.02.	09.00 Heilige Messe († Thomas Przibilla)	VIC
8. Sonntag im Jahreskreis – <i>mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten</i> (<i>Jes 49,14-15 / 1 Kor 4,1-5 / Mt 6,24-34</i>) <i>Kollekte für die Renovierung der Emmaus-Kapelle in der Pfarrkirche</i>		
Sa 25.02.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 26.02.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 28.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit – <i>Austeilung des Aschekreuzes</i> <i>in allen Gottesdiensten</i> (<i>Joel 2,12-18 / 2 Kor 5,20-6.2 / Mt 6,1-6.16-18</i>)		
Mi 01.03.	10.00 Wort-Gottes-Feier mit der Kita St. Bartholomäus und der Kita St. Elisabeth	VIC
	16.00 Wort-Gottes-Feier für Schüler	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
	18.00 Wort-Gottes-Feier	NOR
	18.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	18.00 Heilige Messe, mit Kirchenchor	VIC

Do 02.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Weltgebetstag		
Fr 03.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	16.00 Weltgebetstag-Gottesdienst, ev.-luth. Anshar-Kirche	NMS
	17.00 Weltgebetstag-Gottesdienst, St. Josef	FLI
	18.00 Weltgebetstag-Gottesdienst, St. Johannis in Brügge – anschließend gemeinsames philippinischen Essen im Magister-Owmann-Haus, Brügge	BRÜ
	19.00 Weltgebetstag-Gottesdienst, St. Konrad	NOR
1. Fastensonntag (<i>Gen 2,7-9;3,1-7 / Röm 5,12-19 / Mt 4,1-11</i>) <i>Kollekte für die Diaspora-Miva – Kfz-Beschaffung in den Diasporagebieten</i>		
Sa 04.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit den Kirchenspatzen	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 05.03.	09.00 Hochamt († Hedwig Schröder und Familie)	NOR
	10.00 Weltgebetstag-Gottesdienst, ev.-luth. Christus-Kirche, Einfeld	NMS
	10.45 Familiengottesdienst	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Di 07.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe († Eduard Schwamm)	NOR
Mi 08.03.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
	18.00 Kreuzwegandacht der Kolpingfamilie	VIC
Do 09.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
	18.00 Kreuzwegandacht mit dem Frauenkreis	BOR
Fr 10.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht, ev.-luth. Kirche	FLI
2. Fastensonntag (<i>Gen 12,1-4a / Tim 1,8b-10 / Mt 17,1-9</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 11.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 12.03.	09.00 Hochamt (Lebende der Familie Lydia und Nikolaj Kunz)	NOR
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30 Hochamt, mit der Taufe des Kindes Adrian Bohnhoff	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 14.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
	18.00 Kreuzwegandacht	NOR

Mi 15.03.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 16.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 17.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht, St. Josef	FLI
	19.00 Polnische Mission	BOR
Sa 18.03.	10.00 Polnische Mission	BOR
3. Fastensonntag / Heiliger Josef (<i>Ex 17,3-7 / Röm 5,1-2.5-8 / Joh 4,5-42</i>) <i>Patronatsfest St. Josef, Flintbek – Kollekte für die Kinder- und Jugendseelsorge</i>		
Sa 18.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Krankensalbung	FLI
So 19.03.	09.00 Hochamt mit Krankensalbung	NOR
	10.45 Hochamt mit Krankensalbung	BOR
	11.30 Hochamt (es singen die »Kirchenspatzen«) – parallel Kinderkirche – anschließend Kirchensuppe	VIC EMH
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 21.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
	18.00 Kreuzwegandacht	NOR
Mi 22.03.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 23.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 24.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht ev.-luth. Kirche, Flintbek	FLI
Hochfest Verkündigung des Herrn (<i>Jes 7,10-14 / Hebr 10,4-10 / Lk 1,26-38</i>) 4. Fastensonntag (<i>1 Sam 16,1b.6-7.10-13 / Eph 5,8-14 / Joh 9,1-41</i>) – <i>mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten – Kollekte für die Seniorensorge</i>		
Sa 25.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 26.03.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (†† Cäcilie und Albert Heintze)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Mo 27.03.	18.00 Kreuzwegandacht mit der Fohen Frauenrunde	VIC
Di 28.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
	18.00 Kreuzwegandacht	NOR
Mi 29.03.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 30.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Fr 31.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht, St. Josef	FLI
	18.00 »Bummel-Finale« – Matthäus-Passion (von Heinrich Schütz)	VIC
5. Fastensonntag (Ez 37,12b-14 / Röm 8,8-11 / Joh 11,1-45) <i>Kollekte für das Hilfswerk Misereor</i>		
Sa 01.04.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 02.04.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	NOR
	10.45 Familiengottesdienst, anschließend Misereor-Fastenessen	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	18.00 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollektenergebnisse

12./13.11.	FGB*	644,12 €
19./20.11.	Bonifatiuswerk	712,88 €
26./27.11.	Kirchenmusik	514,55 €
03./04.12.	FGB*	518,08 €
12./13.12.	Seniorensorge	592,26 €
17./18.12.	Adventsschmuck	568,65 €
24./25.12.	Adveniat	8.603,38 €
26.12.	Weltmission d. Kinder	622,47 €
26.12.	Erhalt der Gebäude	764,00 €
31.12./01.01.	Weltmissionssonntag der Kinder	486,42 €
31.12./01.01.	Missio-Afrika-Tag und Türkollekte Kinderhilfe Bethlehem	647,08 € 586,24 €
07./08.01.	FGB*	601,08 €
Sternsingeraktion 2017		13.776,50 €
	davon in BOR/FLI	4.300,61 €
	NOR	567,05 €
	Aukrug	338,78 €
	NMS	8.570,06 €

14./15.01. Ehe-/Familienseorge 494,49 €

* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

Gott segne Gabe und Geber!

Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

■ Eine Bitte an alle Spenderinnen und Spender

Die Kollektenzähler, die jede Woche verantwortungsvoll die Kollekten der Pfarrei zählen und zur Bank bringen, bitten darum, Geldscheine nicht zu klein zusammengefaltet oder auch gerollt in die Kollektenkörbe zu geben. Diese Scheine werden vom Geldautomaten der Sparkasse oft nicht akzeptiert und benötigen einen größeren Arbeitsaufwand. Den Kollektenzählern bei dieser Gelegenheit einmal ein herzliches Dankeschön für Ihren Dienst!



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)

Mo	10.30	14-tägig: »Jugendliche Mütter mit Kind willkommen«	CAR
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägig: Treffen »jung und schwanger«	CAR
	18.30	Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin	ELI
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	16.00	»Kirchenspatzen« (an Aschermittwoch Kindergottesdienst)	EMH
	16.30	14-tägig: Treffen der »Samenkörner«	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchors	EMH
Do	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 4. Februar bis 2. April 2017

Mo	06.02.	15.30	Kolping – Bingo	EMH
Di	07.02.	15.00	Frauenkreis Heiligkreuz – Spielenachmittag	EMH
Mi	08.02.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	09.02.	15.30	Ökumenische Senioren: »Ein Rettungsring aus Schweden – die Perlen des Glaubens als Hilfe für Gebet und Verkündigung«, mit Martina Jarck, Pastoralreferentin	FLI
		18.00	Frauenkreis St. Marien – Spieleabend	BOR
Fr	10.02.	Geistliches Wochenende des Gemeinsamen Ausschusses im Pastoralen Raum in Bad Malente-Gremsmühlen		
Sa	11.02.			
Mo	13.02.	19.00	Weltgebetstag-Vorbereitungstreffen	NOR
		20.00	Jahreshauptversammlung des Förderkreises Kirchenmusik St. Vicelin	EMH
Di	14.02.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück Lesung »Kurzweiliges am Vormittag«	CAR
		14.30	Seniorenachmittag	BOR
		18.00	»Come together« – der Jugendtreff für Jugendliche ab 14	EMH
Mi	15.02.	20.00	Frauentreff – Gemeinsames Kochen	FLI
Do	16.02.	15.00	Monatstreffen der Senioren – »Martin Luther«, Vortrag: Pastor Stefan Bemmé	EMH
Fr	17.02.	19.00	Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin – 30-Jahr-Feier, im Restaurant der Stadthalle »Johann und Amalia«	NMS
Mo	20.02.	15.30	Kolping – »Die Gleichnisse Jesu«, Vortrag: Michael Hohmann	EMH
		19.00	Weltgebetstag-Vorbereitungstreffen	NOR
Di	21.02.	14.30	Großeltern-Enkel-Treff	CAR
Mi	22.02.	16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
		19.30	KJM – Kirchenführung	VIC

Sa	25.02.	10.30	Messdiener-Stunde	VIC
		14.00	Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Di	28.02.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück – Weltgebetstag »Philippinen«	CAR
		15.00	Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«, Leitung Dr. Alfred Heggen.	CAR
		19.00	kfd – Frohe Frauenrunde – Fischessen	EMH
		19.30	Gemeinsamer Ausschuss zum Pastoralen Raum	EMH
Mi	01.03.	16.00	Kindergottesdienst auch für Kirchenspatzen und Samenkörner	VIC
Do	02.03.	19.00	Weltgebetstag-Vorbereitungstreffen	NOR
Fr	03.03.		Weltgebetstags-Gottesdienste siehe Gottesdienste, Seite 6	
Sa	04.03.		ab 14.00 Uhr: Kirchenspatzen – Kinderchor-Wochenende	EMH
So	05.03.			
Mo	06.03.	14.00	kfd – Dekanatsnachmittag Kaffeetafel und Ausstellung – »Frauen schreiben Reformationsgeschichte«, siehe Seite 17	EMH
Di	07.03.	15.00	Frauenkreis Heiligkreuz – Andacht in der Emmaus-Kapelle	VIC
Mi	08.03.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	09.03.	15.30	Ökumenische Senioren – Besuch der Neuapostolischen Kirche in Flintbek, Op'n Barg 4	FLI
		19.00	Frauenkreis St. Marien – Kreuzwegandacht	BOR
Di	14.03.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		14.30	Seniorenachmittag	BOR
		18.00	»Come together« – der Jugendtreff für Jugendliche ab 14	EMH
		20.00	Treffen Erstkommunion-Katecheten	EMH
Mi	15.03.	20.00	Frauentreff – Thema: Fastenzeit	EMH
		20.00	Elternabend zur Erstkommunion	EMH
Do	16.03.	15.00	Monatstreffen der Senioren – Musical der Kirchenspatzen	EMH
Mo	20.03.	15.30	Kolping – »Eine Reise nach Equador« – Dia-Vortrag: Michael Körber	EMH
Di	21.03.	14.30	Großeltern-Enkel-Treff	CAR
Mi	22.03.	16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
		19.30	KJM – Gespräch mit Kaplan Gábor Kant	EMH
Do	23.03.	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Aktiv-Wochen – »Das Glas ist halbvoll – das Glas ist halbleer«, Vortrag: Friedel Tiesmeyer	CAR
Fr	24.03.	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Aktiv-Wochen – Bingo	CAR
Sa	25.03.	10.30	Messdiener-Stunde	VIC
		14.00	Erstkommunion-Vorbereitung mit Erstbeichte	EMH
Di	28.03.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		15.00	Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«, Leitung Dr. Alfred Heggen	CAR
Do	30.03.	19.30	Gemeinsamer Ausschuss zum Pastoralen Raum	BOR
Fr	31.03.	14.30	kfd – Regionalversammlung	EMH
Sa	01.04.	09.00	Friedhofsaktion	BOR

Aus Datenschutzgründen werden persönliche Daten wie Tauf- und Hochzeitstermine sowie Geburtstage nur noch in der gedruckten Version des Kirchlichen Informationsblatts veröffentlicht – wir bitten um Verständnis.



Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?

■ Was ist denn fair?

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März 2017 gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates.

Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten, wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung. Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich.

Frauen hatten zu vorkolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, heute aber haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten postkolonialen, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer.

Am Freitag, dem 3. März 2017, wird der Gottesdienst der Philippininnen in zahlreichen Ländern rund um den Globus gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen:

- ev.-luth. Anshar-Kirche, 16.00 Uhr, NMS
- St. Josef, 17.00 Uhr, FLI
- St. Johannis, 18.00 Uhr, Brügge
- St. Konrad, 19.00 Uhr, NOR
- und am Sonntag, dem 5. März, 10.00 Uhr, Christus-Kirche, Einfeld.



Kirchenmusik

■ Förderkreis Kirchenmusik e.V. an St. Vicelin

Seit beinahe 22 Jahren gibt es an St. Maria-St. Vicelin den Förderkreis Kirchenmusik. Die alljährliche Jahreshauptversammlung beginnt am Montag, dem 13. Februar 2017, um 20.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus – besprochen werden alle musikalischen Aktivitäten für 2017. Auch Interessierte, die überlegen, dem Verein möglicherweise beizutreten, sind herzlich willkommen. Über jedes neue Mitglied freuen wir uns sehr – schauen Sie einfach vorbei!

Der Förderkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die konzertante und gottesdienstliche Musik in der Pfarrei mitzutragen und mitzugestalten. So will der Förderkreis – ermutigt durch die positive Resonanz der letzten Jahre – Initiativen fördern und der Kirchenmusik ihren festen Platz in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin bewahren. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Person nur 15 Euro im Jahr (gerne aber auch mehr).

*Beate Weber, 1. Vorsitzende
Telefon 04321 909744*

**Bummel-Finale, 31. März 2017,
18.00 Uhr, in St. Maria-St. Vicelin**

■ Matthäus-Passion, H. Schütz

Eine musikalische Einstimmung auf die Leidensgeschichte Jesu Christi bietet die Neue Kantorei Einfeld unter der Leitung von Maïke Zimmermann mit der Komposition der Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus aus der Feder des frühbarocken Dresdener Hofkapellmeisters Heinrich Schütz. Der Eintritt ist frei.

■ Der Katholische Kirchenchor...

... in Neumünster besteht zurzeit aus sieben Sopranen, sechs Altstimmen, fünf Damen, die die Tenorstimme singen und zwei Bässen. In zeitlichen Abständen können Sie unseren Chor im Hochamt, in der Sonntag-Vorabend-Messe und an Hochfesten in der Pfarrkirche singen hören. Damit das auch so bleiben kann, suchen wir neue Sängern und Sänger. Sie können uns hören:

- am 1. März 2017, um 18.00 Uhr, im Gottesdienst zum Aschermittwoch;
- am 8. April 2017, um 14.30 Uhr, im Krankensalbungsgottesdienst;
- am 14. April 2017, um 15.00 Uhr, im Karfreitagsgottesdienst;
- am 16. April 2017, im Festhochamt zum Ostersonntag,
- am 7. Mai 2017, um 11.30 Uhr, im Hochamt..

Wir proben immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3. Die musikalische Leitung hat:

*Maïke Zimmermann
Telefon 04321 2517631*

■ Schola »Mon Dieu«

Musikinteressierte!!!



Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gerne neue geistliche Lieder singen oder ein Begleitinstrument spielen.

Wir proben donnerstags, von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus (außer in den Schulferien). Einfach mal unverbindlich vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in 14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. Informationen bei:

*Tatjana Philippsen
Telefon 04321 23719*

Bericht zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses vom 22. September 2016

■ Der Pastorale Raum gewinnt Konturen

»Ertragt einander in Liebe.« Das war eine der zentralen Aussagen des geistlichen Auftakts, mit dem der Gemeinsame Ausschuss zur Vorbereitung des Pastoralen Raums Neumünster/Bad Bramstedt/Bad Segeberg seine immer konkreter werdende Planungsarbeit am 22. September in Bad Segeberg fortgesetzt hat.

Dieser Text war für den Tag der Sitzung einfach »dran« und sollte nicht etwa eine dezente Anspielung auf die Atmosphäre im Gemeinsamen Ausschuss sein. Das wäre auch wirklich nicht nötig gewesen, denn wie in allen Sitzungen bisher auch herrschte bei diesem Treffen ein gewohnt freundschaftliches, am gemeinsamen Ziel orientiertes Miteinander. Dennoch war es vor allem dieser Satz, der innerlich den Boden bereitet für die dann folgende Diskussion. Auf der Tagesordnung standen dabei zwei sehr gewichtige Themen:

- In welche Gemeinden wird sich der künftige Pastorale Raum aufteilen?
- Welche Gremien wird es geben, sowohl für den Pastoralen Raum als Ganzes wie auch für die einzelnen Gemeinden.

Damit stand zunächst die Frage im Raum, ob zum Beispiel die bisherigen drei Pfarreien als jeweils eine Gemeinde im Grundsatz so erhalten bleiben, oder ob eine ganz neue Struktur entstehen soll. Zu Ende diskutiert und beschlossen ist die neue Aufteilung nicht, aber als Tendenz zeichnete sich

ab, dass es eine Aufteilung des Pastoralen Raums in diese Gemeinden geben könnte:

- Neumünster/Nortorf,
- Bordesholm/Flintbek,
- Bad Segeberg/Wahlstedt,
- Trappenkamp,
- Bad Bramstedt/Kaltenkirchen.

Diese Frage ist insoweit von Bedeutung als von der Aufteilung in Gemeinden auch Anzahl und Art der Gremien abhängt, die dann zu bilden sein werden. Im groben Überblick wird es wahrscheinlich so aussehen:

Es wird einen »Pfarrpastoralrat« und einen Kirchenvorstand geben, die die Gesamtverantwortung für den Pastoralen Raum übernehmen (ähnlich wie heute Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand).

Die einzelnen Gemeinden werden ehrenamtlich von 3- bis 5-köpfigen »Gemeindeteams« geleitet und werden dabei unterstützt durch »Themenverantwortliche« (z.B. für den Bereich Jugend). Gemeindeteam und Themenverantwortliche zusammen bilden eine »Gemeindekonferenz«, aus der heraus dann die Mitglieder für den Pfarrpastoralrat entsandt werden. Das mag jetzt etwas kompliziert und auf jeden Fall ungewohnt klingen, aber noch ist ja viel Zeit, um alle damit zusammenhängenden Fragen praktisch zu klären

Von großer praktischer Bedeutung ist natürlich auch die Frage, wie viele Hauptamtliche zum Pastoralen Raum gehören werden: Klar ist, dass es ab 2020 einen leitenden Pfarrer und einen weiteren Priester (als Pastor) geben wird, dazu zwei Gemeinde-/Pastoralreferenten. Hinzu können noch – je nach Aufgabenschwerpunkt und für spezielle Projekte – bis zu zwei weitere Gemeinde-/Pastoralreferenten kommen.

Zur Unterstützung vor allem des leitenden Pfarrers soll es dann noch einen Verwaltungskoordinator auf einer Halb-

tagsstelle geben. Anzahl, Arbeitszeiten und Standorte der Pfarrsekretärinnen werden die Gremien des Pastoralen Raums selbstständig entscheiden, wenn es soweit ist.

Entscheidend für die Frage, wie viele Gemeinde-/Pastoralreferenten es im Pastoralen Raum geben wird, ist nicht zuletzt das Konzept, das sich die Gemeinden für ihre Arbeit geben. An diesem Konzept wird laufend und parallel zur Planungsarbeit des Gemeinsamen Ausschusses gearbeitet. Die ersten beiden Teile sind vorbereitet und wurden dem Gemeinsamen Ausschuss vorgelegt. Der wirklich spannende Teil dieser Arbeit beginnt aber erst jetzt, wenn der Gemeinsame Ausschuss nach Bestandsaufnahme und Zielfestlegung nun mit der dritten Phase seiner Arbeit weitermacht: Festlegung der Strukturen, Finanz- und Personalfragen.

*Wolfgang Fricke, für die Arbeitsgruppe
Öffentlichkeit/Kommunikation*

■ Worum geht es beim »Gemeindeteam«?

In einer Sonderveröffentlichung »Zukunft des Erzbistums« der Neuen Kirchenzeitung war zu lesen:

»... Pfarrgemeinderäte wird es im »Pastoralen Raum« nicht mehr geben. Zumindest heißen die Gremien nicht so. Was der bisherige Pfarrgemeinderat tut, geschieht künftig mit ähnlichen Gremien auf zwei Ebenen: auf der Ebene der großen Pfarrei, die den gesamten Pastoralen Raum umfasst, und auf der Ebene der Gemeinde.

Finden künftig in der Gemeinde Wahlen statt, dann wählen die Katholiken Vertreter für zwei Gremien: für den Kirchenvorstand, der für das Geschäft der Pfarrei zuständig ist, und für ein Gremium, das es bisher noch nicht gab: das »Gemeindeteam«. Dieses Team besteht aus drei bis

fünf ehrenamtlichen Personen. Sie stehen laufend im Kontakt. Aufgabe des Gemeindeteams ist es, die Pastoral auf der Ebene der Gemeinde zu koordinieren, weitere ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen, für eine gute Kommunikation und Information in der Gemeinde zu sorgen und das Pastorkonzept vor Ort umzusetzen.

Soziale Initiativen auf Gemeindeebene, Aktionen zur Fastenzeit oder zum Advent, Wort-Gottes-Feiern, Gebetstage, Kindergottesdienste, Feste und Freizeiten, Musik, Gesprächskreise, Organisation der Katechese sind mögliche Themen. Das Team schaut danach, was die Menschen im Gemeindegebiet brauchen und was die Gemeinde tun kann.

Neu ist ein Kreis von Leuten, die als »Themenverantwortliche« bestimmte Felder in der Gemeindearbeit vertreten. Zum Beispiel jemand, der für Liturgie zuständig ist oder für Sozialpastoral oder Glaubensweitergabe. Sie stehen für Themen, die im Konzept des Pastoralen Raums eine wichtige Rolle spielen. Die Themenvertreter sind quasi »Anwälte« für bestimmte Aufgaben. Sie müssen nicht gewählt sein – aber sie spielen eine wichtige Rolle im Gemeindeleben. Das Gemeindeteam schlägt Personen als »Themenverantwortliche« vor.

Die Themenverantwortlichen bilden keinen eigenen »Rat«, aber sie spielen eine wichtige Rolle im zweiten Gemeindegremium, der »Gemeindekonferenz«. Außerdem stehen sie in Kontakt mit den entsprechenden Themenverantwortlichen der Nachbargemeinden und sind dabei, wenn die Pfarrei das Thema in einer gemeindeübergreifenden Themenkonferenz behandelt.

Die »Gemeindekonferenz« besteht aus dem Gemeindeteam, allen Themenverantwortlichen und Vertretern der »Orte kirchlichen Lebens« auf dem Gemeindegebiet, also zum Beispiel einer örtlichen Caritas-

Beratungsstelle. Außerdem können Gäste eingeladen werden. Auch dieses Gremium ist in erster Linie ein Laiengremium. Hauptamtliche können – und werden wahrscheinlich auch – dazukommen. Die Konferenz tagt mindestens alle drei Monate. In der Gemeindekonferenz laufen die Fäden aller pastoralen Aktivitäten innerhalb der Gemeindegrenzen zusammen. Sie sieht besonders auch den Handlungsbedarf außerhalb der Kirchenmauern. Die Konferenz klärt, wo sich Aktivitäten ergänzen können und stimmt sie aufeinander ab – zum Beispiel Termine oder Raumvergabe.«

*Ulrike Imbusch
Gemeindereferentin, Rendsburg*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Jahresstatistik St. Maria-St. Vicelin

	2014	2015	2016
Taufen	37	41	37
Erstkommunion	38	41	52
Firmungen	88	3	36
Eheschließungen	17	5	9
Kirchenaustritte	85	90	70
Kirchenübertritte/ Konversionen	2	1	2
Kirchen-Wieder- eintritte	7	4	3
Beerdigungen	58	67	70

■ Unser Gemeindemagazin »glauben.leben« ...

... erscheint zweimal im Jahr – und dabei soll und wird es auch bleiben. In diesem Jahr wird es aber keine Oster- und auch keine Pfingstausgabe geben, sondern ein Som-

merheft. Die Redaktion denkt schon heftig über die Themen nach. Apropos: Wenn Ihnen ein schönes, spannendes »Sommerthema« einfällt, lassen Sie es uns wissen!

Sehr dankbar ist die Redaktion dafür, dass sich immer wieder so viele Menschen finden, die bei jedem Wetter die Magazine in die Haushalte tragen. Wer sich noch daran beteiligen möchte, kann sich jederzeit im Pfarrbüro melden. Neu suchen wir für die nächste Ausgabe Menschen, die »glauben.leben«-Hefte auch an öffentlichen Orten auslegen – z.B. in Büchereien und Gemeindehäusern; aber auch in Arztpraxen oder Gaststätten werden Hefte immer gerne ausgelegt und mit-



genommen. Überlegen Sie doch schon mal, ob Ihnen ein geeigneter Ort einfällt, den Sie betreten könnten.

Wie in jeder Ausgabe hat es auch im letzten Heft eine Kinderseite mit einem kleinen Rätsel gegeben. Und auch diesmal haben wir einige Gewinner/-innen ausgelost. Der »Preis« war besonders schön: eine Kerze mit dem Titelmotiv der Weihnachtsausgabe. Gemacht hat diese – farbig natürlich noch viel schönere – Kerze Frau Köper. Vielen Dank dafür!

*Wolfgang Fricke
glauben-leben@st-vicelin.de*

■ Osterkerzen

Nach alter Tradition wird Frau Köper auch in diesem Jahr Osterkerzen verkaufen und zwar an Palmsonntag, Gründonnerstag und am Karfreitag in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin.



Die »Turnfrauen« im Foyer der Kita St. Elisabeth vor dem neuen Banner mit der Heiligen Elisabeth. Die erste links ist die Tanzpädagogin Roswitha Lenz.

Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin

■ Musik und Bewegung für Körper, Geist und Seele

Die Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin feiert am 17. Februar 2017, um 19.00 Uhr, im Restaurant der Stadthalle, »Johann und Amalia«, ihr 30-jähriges Bestehen – Ehemalige sind herzlich willkommen!

Im Januar 1987 kamen die Mitglieder der »Frohen Frauenrunde« zu ihrem monatlichen Treffen im Gemeindehaus in der Linienstraße 3 zusammen. Man sprach über die schönen Weihnachtsfeiertage, das begonnene Jahr und gute Vorsätze. Trudel Straßburger meinte: »Wollen wir nicht mal ein bisschen Sport machen? Nicht so streng, aber in Bewegung bleiben!«

Nach allgemeiner Zustimmung stellte sich die Frage: »Wer kennt eine Übungsleiterin?« Elisabeth Behrend fiel ein: »Meine Freundin hat den Übungsleiterschein und

macht zur Zeit eine Ausbildung für tänzerische Gymnastik – ich kann sie ja mal fragen!« Gesagt, getan: Am 17. Februar 1987 fand die erste »Hüpfstunde« unter Leitung der Tanzpädagogin Roswitha Lenz statt; zunächst in einem Gruppenraum und später im Augustinerkeller.

1991 kam man ins Gespräch mit Walburga Lutz, der damaligen Kita-Leiterin des St. Elisabeth-Hauses. Frau Lutz wurde gefragt, ob man die Turnhalle des Kindergartens für gymnastische Übungen mit den Frauen nutzen könne. Nach Rücksprache mit dem damaligen Pfarrer Hermann Hanecklaus gab es grünes Licht. Zunächst in der alten Turnhalle (jetzt Katzensgruppe) und nach dem Umbau ab 1998 in der neuen Turnhalle wurde sich fit gehalten.

Roswitha Lenz stellte und stellt dafür jeweils Musik aus allen Bereichen und vielen Jahrzehnten zusammen und bietet ein abwechslungsreiches, bedarfsgerechtes Fitnessprogramm: Tanz, Pilates, Yogaübungen, Hanteltraining, Stretching, Rücken-

schule, Becken- und Bauchtraining. – alle Muskeln und Gelenke kommen in Bewegung. Sie hat unsere speziellen Bedürfnisse stets im Blick. Wir danken ihr herzlich für die vergangenen 30 Jahre!

*Gottes Segen für dich, liebe Roswitha!
Deine »Turnfrauen«*

Wer mitturnen möchte, kann einfach zur Turnstunde kommen – immer dienstags, kurz vor 18.30 Uhr, in der Turnhalle der Kindertagesstätte St. Elisabeth, Hinter der Bahn 5.

Walburga Lutz

■ **Seniorentreffen**

Einmal im Monat wunderbare leckere Torten und Kaffeetrinken genießen, einem aktuellen Thema zuhören, das von verschiedenen Referenten gestaltet wird, Kinderstimmen bei einem Musical lauschen, das Singen in den Jahreszeiten erleben und vieles mehr ...

Zu diesen Treffen – an jedem dritten Donnerstag im Monat, von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr – möchten wir alle älteren Gemeindemitglieder, vor allem auch die »Geburtstagskinder« des vergangenen Monats, herzlich einladen.

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, dem 16. Februar 2017, um 15.00 Uhr. Wir werden mit Pastor Stefan Bemmè von der ev.-luth. Anschar-Kirchengemeinde über das Thema »Martin Luther und die Reformation« sprechen. Wir freuen uns auf Sie!

*Ehepaar Peter und Ingrid Reimers
und Gerti Krause*

kfd - Dekanatsfrauennachmittag

■ **Ausstellung »Frauen schreiben Reformationsgeschichte«**

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, am Dekanatsnachmittag, am Montag, dem 6.

März 2017, teilzunehmen und die Ausstellung »Frauen schreiben Reformationsgeschichte« in der ev.-luth. Anschar-Kirche, Neumünster, zu besuchen:

- 14.00 Uhr: Treffpunkt Eduard-Müller-Haus,
- Besuch der Ausstellung in zwei Gruppen,
- im Wechsel Kaffeetafel im EMH,
- der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten,
- Flyer liegen in den Kirchen aus,
- Anmeldung bis 27. Februar 2017.

*Katharina Kock, Telefon 04392 1441
kock@st-vicelin.de*



■ **Christen und Muslime im Gespräch**

Liebe Interessierte am christlich-muslimischen Dialog! Die Absprachen über den weiteren Weg der Kooperation sind leider ins Stocken geraten. Sobald es Entscheidungen gibt, werde ich Sie dies über die sonntäglichen Vermeldungen wissen lassen. Sollte es zu einem (verspäteten) Jahresplan kommen, wird dieser gedruckt und im Schriftenstand der Kirchen ausgelegt.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Udo Kehr*

Frühjahrskur des Friedhofs Bordesholm

■ **Hilfe! Hilfe! Hilfe!**

Für die Frühjahrskur des Friedhofs bei der katholischen Kirche, Bordesholm, benötigen wir dringend Unterstützung.

Wir treffen uns am Samstag, dem 1. April 2017 – kein Scherz! –, ab 9.00 Uhr (bis ca. 12.00 Uhr) auf dem Gelände.

Bedingt durch den milden Winter sind viel Laub und Astwerk liegen geblieben. Deshalb brauchen wir unbedingt Ihre Un-

terstützung. Der Friedhof soll doch auch in Zukunft ein würdiger Ort der Stille und des Gedenkens sein!

Wir sind für jede helfende Hand, auch zeitlich begrenzt, sehr dankbar. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte ihre Gartengeräte mit. Vielleicht haben ja auch Grabstättenbesitzer oder Kirchgänger mal Lust, uns Ehrenamtliche zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen!

Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss!!! Nähere Informationen gibt:

*Norbert Schulz, Telefon 04322 885892
nschulz@st-vicelin.de*



Informationen der Caritas

■ Umbau im Haus der Caritas – Kleiderkammer geschlossen

Einen Termin für die Wiedereröffnung der Kleiderkammer gibt es leider noch nicht; wir werden diesen aber zu gegebener Zeit vermelden lassen.

Die Caritas-Pflegestation wird in den kommenden Wochen das Dachgeschoss beziehen.

■ Wallfahrt nach Lourdes

Die Krankenbruderschaft Rhein-Maas e.V. bietet kranken und gesunden Pilgern vom 21. bis 28. Mai 2017 die Pilgerfahrt nach Lourdes an. Jedes Jahr fahren etwa 100 kranke und behinderte Menschen mit nach Lourdes. Viele können die Pilgerfahrt nicht selbst finanzieren – auch dabei hilft die Krankenbruderschaft. Informationen und Anmeldungen bei:

*Ortscaritasverband,
Telefon 04321 14505*

■ Müttergenesung

Unter dem Dach des Deutschen Müttergenesungswerkes arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände zusammen. Mütter und Väter können sich in bundesweit rund 1.300 Beratungsstellen kostenlos über Kurmaßnahmen in 76 vom MGW anerkannten Kliniken für Vorsorge und Rehabilitation beraten lassen. Im vergangenen Halbjahr hat der Ortscaritasverband 91 Mütter und Väter in Kurangelegenheiten beraten. Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin! Kontakt:

*Melanie Müller-Semrau,
Ortscaritasverband Neumünster,
Telefon 04321 14505*

■ Migrantinnen-Café

Der Caritas-Migrationsdienst bietet Frauen (auch mit ihren Kindern), die bereits über Deutschkenntnisse verfügen und ihre Sprachfähigkeit weiter trainieren wollen, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr, ein interessantes Gruppenangebot an: Miteinander reden, Erfahrungen austauschen, die Stadt mit ihren Einrichtungen besser kennenlernen ... Kontakt:

*Ludmila Schlahn,
Caritas-Migrationsdienst,
Telefon 04321 14606*

■ Seniorenbegegnungsstätte

Markt-Frühstück

Die nächsten Termine sind jeweils dienstags ab 9.30 Uhr: am 14. Februar 2017, Lesung »Kurzweiliges am Vormittag«; am 28. Februar 2017, »Weltgebetstag – die Philippinen«. Weitere Treffen sind am 14. und 28. März 2017.

Erzählte Geschichte – erlebte Geschichte

Der Gesprächskreis über die Nachkriegsgeschichte Neumünsters unter Leitung von

Dr. Alfred Heggen, trifft sich am Dienstag, dem 28. Februar und 28. März 2017, jeweils ab 15.00 Uhr.

Großeltern-Enkel-Treff ...

... hier sind noch einige Plätze frei. Die nächsten Treffen sind am 21. Februar und am 21. März 2017, jeweils 14.30 Uhr. Anmeldung erbeten unter

Telefon 04321 14966

Aktiv-Wochen für Ältere

Vom 11. bis 31. März 2017 finden die Aktiv-Wochen in Neumünster statt. In der Begegnungsstätte laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

- am 23. März 2017 – »Das Glas ist halb-voll – das Glas ist halbleer«, Vortrag von Friedel Tiesmeyer;
- am 24. März 2017 – Bingo-Nachmittag.

Zu beiden Veranstaltungen wird eine Anmeldung erbeten unter

Telefon 04321 14966



Kinder- und Jugendpastoral

■ Die Kirchenspatzen

Hallo Kirchenspatzen, hallo Kinder!



Bis zu den Osterferien wollen wir das Kindermusical »Daniel in der Löwengrube« kennen- und singenlernen, um es dann im März aufzuführen.

Wir suchen noch sangesfreudige Kinder, die Lust haben sich zu verkleiden, in Rollen zu schlüpfen und vor Publikum Theater zu spielen. Proben sind immer mittwochs von 16.00–16.45 Uhr im EMH (außer in den Schulferien). Am Aschermittwoch (1. März

2017) entfällt die Probe. Dafür treffen wir uns am Samstag, dem 4. März 2017, um 14.00 Uhr, zum Kinderchor-Wochenende. Bis Sonntagmittag werden wir gemeinsam singen, spielen, basteln, essen, übernachten und Theater spielen.

Am Sonntag, dem 19. März 2017, singen wir wieder in der Kinderkirche. Anschließend treffen wir uns im EMH zur Kirchensuppe. Wer noch mitsingen möchte, kann einfach zu einer Probe dazu kommen oder sich bei der Chorleiterin melden,

Martina Strebe,

Telefon 04321 959856

Die Eltern dürfen so lange bei einem Kaffee verweilen. Wir nehmen gerne noch Vorschulkinder und Grundschüler auf.

Musical-Monatstreffen der Senioren

■ »Kinder singen für Senioren«

Unter diesem Motto laden die »Kirchenspatzen« die Senioren der Gemeinde zum Kinder-Musical »Daniel in der Löwengrube« ein. Wir singen und spielen für Sie am Donnerstag, dem 16. März 2017, um 15.00 Uhr, im EMH.

■ Kirchenspatzen beim Seniorenclub

Am Dienstag, dem 21. März 2017, um 15.00 Uhr, besucht der Kinderchor den Seniorenclub und spielt ebenfalls das Kindermusical »Daniel in der Löwengrube«.

Zu beiden Treffen sind Interessierte herzlich willkommen!

■ Kindergruppe »Samenkörner«

Regelmäßig im 14-tägigen Rhythmus außerhalb der Schulferien treffen sich Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren aus fünf Kirchenstandorten, immer mittwochs von

16.30 bis 17.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, um gemeinsam mit Frau Lutz aktiv zu sein. Das aktuelle Thema:

Wir suchen unsere Mitte

»Stellt euch die Welt als einen Kreis vor, dessen Mitte Gott ist und dessen Strahlen die verschiedenen Lebensweisen der Menschen sind. Wenn alle, die Gott nahe kommen wollen, zur Mitte des Kreises gehen, nähern sie sich gleichzeitig einander und Gott. Je mehr sie sich Gott nähern, desto mehr nähern sie sich einander. Und je mehr sie sich einander nähern, desto mehr nähern sie sich Gott.« (*Dorotheos von Gaza, 6. Jahrhundert nach Christus*)

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr 2017 geht es bei uns Samenkörnern um »Gott und die Welt – und wie wir Gott in unserer Welt spüren können«. Das hat schon der Philosoph Dorotheos von Gaza, der im 6. Jahrhundert nach Christus gelebt hat, erkannt.

Ihre Walburga Lutz

■ Aktion Dreikönigssingen 2017

Am 7. und 8. Januar 2017 waren in unserer Pfarrei um die 130 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in fast 30 Gruppen unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser der Menschen zu bringen und den Segen Gottes, »20*C+M+B+17«, an die Türen zu schreiben.

Es waren Kinder aus den katholischen Gemeinden der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, sowie Kinder aus den ev.-luth. Kirchengemeinden Anshar (Husberg), Wasbek und Aukrug.

Besonders war in diesem Jahr, am 6. Januar in Neumünster, der Gang durch die Stadt zum Rathaus und zur Holsten-Galerie. Die 50 Kinder, die dabei waren, sangen

ohne Unterlass alle 15 Lieder aus dem Liederheft. Die Menschen, denen wir begegneten, reagierten mit viel Freude und guten Wünschen auf die singende Kinderschar.

Am Sonntag, dem 10. Januar, waren wir zum ersten Mal zum Neujahrsempfang der Stadt Neumünster in das Museum »Tuch und Technik« eingeladen. Auch dort erfreuten und beeindruckten die vielen Sternsinger die Menschen sehr. Insgesamt absolvierten sie über 300 Besuche, darunter auch in vielen Altenheimen, Kindergärten und Schulen. Sie setzen sich für das Kindermissionswerk in Aachen ein, in diesem Jahr besonders für Kinder in Kenia, die im Mittelpunkt der Aktion standen und sammelten insgesamt 13.776,50 Euro (2015 waren es 11.612,93 Euro).

Die Kinder erhielten in vielen Häusern zum Dank Schokolade und anderes Naschwerk und es war ihnen ein Anliegen, den notleidenden Menschen in unseren Städten eine Freude zu bereiten. So gaben sie von ihren Geschenken an die Bordesholmer Tafel und an die Zentralen Flüchtlingserstaufnahmeeinrichtungen im Haart in Neumünster und in Boostedt etwas ab. Allen Kindern und Erwachsenen, die diese Aktion unterstützten ein ganz herzlicher und großer Dank. Ebenso ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Einige Bilder der Sternsingeraktion sehen Sie auf der letzten Seite.

Julia Weldemann

■ Firmkurs 2017

Jugendliche, die bereits das 15. Lebensjahr erreicht haben und sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten möchten, können sich ab sofort für den Firmkurs beim Gemeindereferenten Thorsten Tauch anmelden. Ein erstes offizielles Treffen wird es im März geben. Hauptbestandteil wird eine gemeinsame Woche im Jugendhaus

St. Benedikt im Kloster Nütschau in der zweiten Herbstferienwoche sein. Der angedachte Termin für die Firmung wird im Frühjahr 2018 sein. Einladungen gehen in den nächsten Tagen an alle uns bekannten, in Betracht kommenden Firmlinge.

Ansprechpartner für alle Jugendlichen in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin ist Gemeindereferent Thorsten Tauch – zu erreichen unter:

*tauch@st-vicelin.de oder über
das Pfarrbüro, Telefon 04321 42589*

■ Come together

Der Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat statt. Um 18.00 Uhr sind alle Jugendlichen zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Nach dem Essen werden verschiedene Themen den Abend füllen. Welche Themen es in diesem Jahr sein sollen, werden beim ersten Treffen im Februar überlegt. Eine Anmeldung bei Thorsten Tauch ist nicht

notwendig, erleichtert den Teamern aber die Planung.

■ Einladung zum Zeltlager in Wiesmoor!

Wann geht's los?

- am 24. Juli bis 4. August 2017

Wo geht's hin?

- nach Wiesmoor

Kann jeder mit?

- jede/r von 8 bis 15 Jahren

Gibt es einen Anmeldeschluss?

- bis zum 30. Juni 2017 kann man sich anmelden.

Alle weiteren Informationen gibt es hier:

- stefan.zeltlager@kjn-online.de
- marco.zeltlager@kjn-online.de
- tauch@st-vicelin.de

Oder einfach anrufen:

- mobil 0172 4138074

Flyer liegen in den Kirchen aus!

Redaktionsschluss für das KIB 2/2017 (1.4. bis 4.6.2017) ist der 13.3.2017! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Katharina Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 1/2017, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de





Adressen

■ Pfarrei St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de
Pfarrsekretärin Beate Hökendorf

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr
Do 14.30–17.00 Uhr
Fr 09.30–12.00 Uhr

Pfarrer Peter Wohs

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de

Kaplan Gábor Kant

Telefon 0170 1001266, kant@erzbistum-hamburg.de

Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg
Telefon 04551 967697

Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt
Telefon 0177 2856566

Pastoralreferentin Martina Jarck
Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

Gemeindereferent Thorsten Tauch
Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de

■ Priester im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph
Twiete 39, 24598 Boostedt

Pfarrer i. R. Heinrich Schröder
Reventlowstraße 24, 24539 Neumünster,
Telefon 04321 9657219

■ Krankenhausseelsorge

Gemeindereferentin Elisabeth Pott
Telefon 04321 405-1954
krankhausseelsorge@st-vicelin.de

■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Telefon 0176 31645562
Andreas Ataman, Hausmeister und Küster

■ Filialkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm
Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de
Pfarrsekretärin Charlotte Leiber-Schotte
Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ Filialkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ Filialkirche St. Konrad

Theodor-Sturm-Straße 24, 24589 Nortorf
Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de
Pfarrsekretärin/Katechetin Katharina Kock
Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ Kita St. Bartholomäus

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster
Pädagogische Leiterin Christina Just
leitung@bartholomaeus-kita.de
Telefon 04321 6956010

■ Kita St. Elisabeth

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster
Pädagogische Leiterin Melanie Ullmann
www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de
Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Berater Friedrich Tiesmeyer
Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,
24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ Zentralbuchhaltung Neumünster

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180
stricker@erzbistum-hamburg.de
Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster
Ortscharitasverband Neumünster
Leiterin Melanie Müller-Semrau
Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082
ocv-nms@caritas-sh.de
Seniorenbegegnungsstätte
Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Kleiderkammer

mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

Caritas-Pflegestation Neumünster
Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,
mobil 0171 5516483

Migrationsberatungsstelle

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

Malteser Hilfsdienst (MHD)

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ SKf – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich
neumuenster@skfkiel.de
Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ Bahnhofsmission

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ Gefängnisseelsorge

Pastoralreferent Gerd Lüßing, Telefon 0451 7098752,
Pastoralreferent Frank Hatwig, Telefon 0431 6403630

■ Fremdsprachige Missionen

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Leiter Pater Pero Sestak OFMConv
Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,
Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,
Telefax 04322 6981505, info@pmk-nms-iz.de

Bilder vom Dreikönigssingen 2017

